



PFARRE  
PUCHKIRCHEN  
AM TRATTBERG

DEZEMBER 2017/5

# JAKOBUSBLATT



© Benedikt Stehrer

## EIN STERN IM FENSTER

*Eben habe ich den Stern  
ins Fenster gehängt  
er ist schon vergilbt  
und seine Ecken sind  
verbogen*

*aber wenn es dunkel wird  
zählt nur noch sein Leuchten  
dann ist er ein Fünkchen  
Hoffnung in schwarzen  
Nächten*

© Katharina Wagner, plambriefservice.de

# Der Pfarrprovisor am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

## Wo ist der Advent geblieben?

Fast unbemerkt und doch nicht übersehbar ist der Advent verschwunden und hat dem vorweihnachtlichen Treiben Platz gemacht. Advent heißt Ankunft und das ist mit Warten verbunden, doch das Warten fällt uns zunehmend schwerer. So ertappe auch ich mich mit großer Ungeduld beim Warten: vor einer Ampel, beim Arzt, beim Anrufen oder bestellen Paket.

Wir wollen und können schlecht warten. Das hat starke Auswirkungen auf unsere Adventzeit. Eigentlich wäre sie als eine Fastenzeit gedacht, bescheiden,

dunkel und auf das große Weihnachtseignis hinführend.

Doch das hat sich gewaltig verändert. Dort, wo Weihnachten beginnen sollte (24. Dez.), sind jetzt Viele froh, wenn es endlich vorbei ist.

Die Kekse kann man schon nicht mehr sehen, weil sie ausgiebig im Advent konsumiert wurden, die vielen Lichter zerstören jede Romantik und Kaufangebote bedrängen dich schon im Herbst.

Ich möchte mich noch auf Weihnachten freuen können und werde deshalb meinen Advent so ruhig, bescheiden und düster wie möglich gestalten, damit die



Weihnachtsbotschaft über den Gaumen und die anderen Sinne doch noch zu einem Freudenfest werden kann.

Auf eine gute Zeit

Euer Pfarrer  
Peter Pumberger

## Kinderliturgie



LIEBE KINDER UND FAMILIEN!

Mit der Adventkranzweihe am Samstag, 2. Dezember, haben wir die Adventzeit heuer gemeinsam in einer stimmungsvollen Feier begonnen.

Die **Adventzeit ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten** –

die Zeit, in der wir uns auf Jesus Geburt freuen und warten. Auch vor über 2000 Jahren haben die Menschen auf die Geburt von Jesus gewartet.



Wir möchten diese Zeit heuer nutzen, um etwas darüber zu erfahren, wie die Menschen damals diese Zeit kurz vor der Geburt Jesus erlebt haben. Wie Maria, Josef und die anderen Menschen, von denen die Weihnachtsgeschichte in der Bibel erzählt, diese Zeit erlebt haben.

Wir haben den Beginn der Bibelgeschichte von der Geburt Jesu

bei der Adventkranzweihe gehört und gesehen. Am 2. Adventsonntag, dem 10. Dezember und am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember erzählen wir euch einen weiteren Teil der Geschichte. Und bei der Kindermesse am 24. Dezember feiern und erleben wir dann den Höhepunkt der Weihnachtsgeschichte!

**Kommt und erlebt die Weihnachtsgeschichte mit!**

*Wir freuen uns auf euch und auf euer Mitfeiern!*

*Das Team der Kinderliturgie*

# Die Pastoralassistentin am Wort

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Der Advent ist für mich eine Zeit der Gegensätze. Auf der einen Seite sind die hell erleuchteten Orte, die funkelnde Weihnachtsbeleuchtung und die Lichterketten, die mich in der Vorweihnachtszeit schon blenden. Ich nehme all die Menschen wahr, die im Advent herumeilen, von einem Geschäft zum anderen hetzen und vor lauter Terminen und Weihnachtsfeiern nicht mehr zur Ruhe kommen.

Auf der anderen Seite sollte die Zeit vor der "Ankunft" Jesu, die Zeit des Advents, eine Zeit der Vorbereitung, der Besinnung und des Nachdenkens für uns Christen sein. Der Adventkranz lädt uns ein, einmal am Tag still zu werden. Er lädt ein zum gemeinsamen Gebet und zum Singen im Kreis der Familie. Doch das Warten-Können fällt nicht nur den Kindern schwer.

In der Pfarre wollen wir verschiedene Akzente setzen, um den Advent etwas ruhiger und besinnlicher zu gestalten.

Es braucht die Tage der Dunkelheit, des Hoffens, des Wartens und die Tage, in denen wir uns innerlich auf den Weg zu uns selbst und zu Gott machen können, damit wir dann Weihnachten in seinem Glanz feiern können.

Ich lade besonders zum Aufmachen in der Dunkelheit an den Adventsamstagen zu den **Roraten** in der frühen Morgenstunde ein. Und zum gemeinsamen Beten und Nachdenken in der Bußfeier.

Es gibt auch wieder ein Element an den Adventsonntagen für die Kinder sowie einen Seniorengottesdienst mit Krankensalbung und davor die Beichtgelegenheit. Die Tage des Advents können



eine gute Gelegenheit sein, um Gott als Licht in der Dunkelheit zu suchen und um nachzudenken, warum es Weihnachten wird, warum Gott Mensch wurde.

Eine gesegnete Zeit des Advents und der Vorbereitung wünscht euch

*Helga Mayer*



© Martha Gabauer, pfarrbriefservice.de

*Gedanken von Andrea Schwarz:*

*Der Grund ist Gott. Der Grund ist ein Kind.  
Der Grund ist, dass Gott sich ganz klein macht,  
damit er in unser Leben hineinpasst.  
Der Grund ist, dass er unser Leben weit macht und  
zu neuen Horizonten führt, unsere Grenzen übersteigt.  
Der Grund ist, dass Gott Mensch wird, damit wir  
Menschen endlich Mensch sein können.  
Das allein ist Grund genug.*

*Wir wünschen einen besinnlichen Advent und ein  
gesegnetes Weihnachtsfest! Gott schenke uns ein  
Fest der Stille, ein Fest des Lichtes und ein Fest  
der Freude! Pf. Pumberger, Helga Mayer und der  
Pfarrgemeinderat*



## UNSER LEITBILD – EIN WEG DES MITEINANDER UND FÜREINANDER

Der nachfolgend vorgestellte Text soll die Basis für unsere Entscheidungen, die Grundlage für unser seelsorgliches Handeln sein. Diese Visionen zu erfüllen wird ein ständiges Bemühen bleiben, die Sehnsucht danach wollen wir uns aber erhalten.

Auf folgende Punkte haben wir uns geeinigt, um Gott auf unserem Weg als Kirche von Puchkirchen erfahrbar werden zu lassen:

### 1. WIR WOLLEN AUS EINER LEBENDIGEN BEZIEHUNG ZU GOTT UNSER LEBEN GESTALTEN.

Gott ist es, der seine Kirche baut (Ps 127,1). Deshalb möchten wir uns als Kirche von Puchkirchen mit all jenen zusammenschließen, die Gott in ihrem Leben aufspüren und Jesus nachfolgen wollen. Kirche möchten wir erleben als Weggemeinschaft, die eine Ahnung hat von der Suche nach Gott. Dazu wollen wir uns auch um das persönliche Gebet bemühen, um uns vom Heiligen Geist führen zu lassen. Mit seiner Hilfe wollen wir die Fröhlichkeit und Geborgenheit des erlösten Christen spüren lassen.

### 2. (NEUER PUNKT) UNSERE PFARRE MÖCHTE EIN GUTER ORT FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE FAMILIEN SEIN.

Wir wollen besonders jungen Menschen und Familien ein Umfeld schaffen, in dem sie sich angenommen, wertgeschätzt und wohl fühlen. Ihre Freude, ihre Anliegen und ihre Sorgen sollen einen Platz in unseren Feiern haben.

### 3. ALS KIRCHE LEBEN WIR MIT UND FÜR BENACHTEILIGTE, RANDGRUPPEN UND MINDERHEITEN.

Wir wehren uns dagegen, dass in unserer reichen Gesellschaft immer mehr Menschen zu kurz kommen und in Gefahr geraten, ausgegrenzt zu werden: Familien, Behinderte, Sterbende, Ungeborene, Arbeitslose, Asylwerber, Kranke und Alte. Wir wollen nach Jesu Vorbild "Aug und Ohr" sein für die vielen leidenden Menschen, denn wir wissen Gott auf ihrer Seite (Ex 3, 7-10).

### 4. DIE KIRCHE VON PUCHKIRCHEN IST OFFEN FÜR ALLE LEBENSFORMEN.

Familien, Singles, Alleinerziehende, Wiederverheiratete, Geschiedene,... In unserer kirchlichen Gemeinschaft kann sich - wie vor Gott - jeder und jede sehen lassen, vor jeder Leistung und in aller Schuld.

### 5. IN DER GEMEINSCHAFT DES VOLKES GOTTES HABEN ALLE DIE GLEICHE WÜRDE.

Mann oder Frau, Jung oder Alt, Laie oder Kleriker; es gibt nur Berufene und keine Unberufenen. Niemand ist "hochwürdig", alle sind gleich viel wert. Daher wollen wir ernst machen mit dem Priestertum aller Getauften.

### 6. OFFENHEIT UND DIALOG SIND WESENSMERKMALE UNSERER KIRCHE.

Jesus selbst hat gesagt: "Ich habe offen vor aller Welt gesprochen" (Joh 18,20). Zeit, Phantasie und Freude wollen wir in unsere Arbeit einbringen. Wir laden alle PuchkirchnerInnen ein, uns dabei durch Kritik und Unterstützung zu begleiten.

### 7. DIE KIRCHE MUSS SICH STETS ERNEUERN.

Wir unterstützen all jene Reformbewegungen innerhalb unserer Kirche, die sich für ein größeres Mitspracherecht aller Gläubigen (z.B. bei Bischofsnennungen), um die Abschaffung des Pflichtzölibats, um das Frauenpriestertum, die Weihe von Frauen zu Diakoninnen usw. bemühen, damit sich die Kirche auch in ihren Strukturen dem biblischen Ideal nähert.

# Aus dem Pfarrgemeinderat



## 8. DAS UNRECHT GEGENÜBER DER SOGENANN- TEN 3. WELT IST UNS EIN STACHEL IM FLEISCH.

Wir wollen uns für Frieden und soziale Gerechtigkeit in unserer gemeinsamen Welt einsetzen, d.h. wir bemühen uns um einen Lebensstil und um ein Konsumverhalten, die unsere Geschwister in der sogenannten "3. Welt" nicht ausbeuten, sondern ihnen ein Leben in Würde ermöglichen

## 9. DIE BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG IST UNS EIN BRENNENDES ANLIEGEN.

An unserem Handeln soll sichtbar werden, dass es uns um die großen Überlebensfragen der Menschheit sowie der Tier- und Pflanzenwelt geht. Wir dürfen nicht auf Kosten der nächsten Generationen leben. Unser Umgang mit der Tier- und Pflanzenwelt achtet den Eigenwert der Geschöpfe höher als deren wissenschaftliche und wirtschaftliche Verwertbarkeit.

## 10. WIR WOLLEN EINE NEUE STREIT- UND KONFLIKTKULTUR ENTWICKELN.

Konflikte belasten nicht nur, sie können auch gute Früchte bringen. In diesem Sinn wollen wir Meinungsverschiedenheiten zulassen und ehrlich und geduldig austragen. Entscheidungen sollen nur unter der Beteiligung der von der Entscheidung Betroffenen gefällt werden.

## 11. GOTT GEHÖRT NICHT UNS ALLEIN.

Als Kirche von Puchkirchen wollen wir mit anderen Religionen bzw. christlichen Bekenntnissen den Dialog suchen. Besonders die evangelischen Mitchristen in unserer Gemeinde und in der Nachbarschaft laden wir ein, miteinander das Gemeinsame im Glauben zu suchen.

Die Pfarrgemeinderäte von Puchkirchen,  
September 2017

# Caritas



## CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHEL

Bereits zum 17. Mal organisiert der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ in der Vorweihnachtszeit.

In den letzten Jahren wurden durch die großartige Beteiligung oberösterreichischer Kinder, Familien, Schulen und Pfarren, Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Zu Weihnachten werden die Pakete an Kinder verteilt, denen es nicht so gut geht, um ihnen eine große Freude zu bereiten. Heuer möchte sich auch der Caritas - Ausschuss Puchkirchen an dem, wie wir glauben, großartigen

Projekt beteiligen und wir bitten um eure Mithilfe.

**Die individuell gepackten Pakete können von 8. bis 10. Dezember nach den Gottesdiensten im Pfarrheim abgegeben werden.**

Beschriftungsetiketten und Schuhschachteln liegen in der Kirche bereit.

Die Weihnachtspakete werden in diesem Jahr in der Zeit von 16. bis 20. Dezember 2017 in die Landesdörfer im ukrainischen Theresiental sowie in die Landesgebiete in Siebenbürgen und der Maramures in Nordrumänien gebracht.



# Aus der Pfarre

ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT.....

**Bereits seit 1991 steht im Advent vor unserer Kirche ein großer Adventkranz.**

Auf Initiative von Anton Stehrer hat der Pfarrgemeinderat damals beschlossen, nicht wie vielerorts üblich schon lange vor Weihnachten einen Christbaum, sondern einen Adventkranz aufzustellen und zu beleuchten. Seither wird jedes Jahr von fleißigen und geschickten Händen ein neuer, großer Kranz gebunden.

**Herzlichen Dank dafür!**



AUSSCHNITT AUS DEM JAKOBUSBLATT 1991 ZUM ADVENTKRANZARTIKEL



## "DIE KERZENSTUNDE" (ÜBERLIEFERT)

Bei uns zu Hause gab es den beliebten Brauch, sich im Advent abends um den Adventkranz zu setzen. Wir hörten gerne einer Geschichte zu.

Manchmal forderte Mutter uns auf, eine „Kerzenstunde“ zu feiern. Das Besondere daran war, fünf oder zehn Minuten ganz still zu sein und in das Licht der Kerze(n) zu schauen. Aber wir saßen dann nicht gelangweilt herum, sondern wir sammelten Freuden. Das heißt: Wir sollten dabei an das denken, was uns heute Freude

gemacht hatte, aber auch, worauf wir uns freuten - und das nahm vor Weihnachten natürlich den größten Raum ein. So bewegten wir in unseren Herzen leuchtende Gedanken, Mutter lächelte dann und sagte auch schon mal: "Das ist wie früher, wenn wir Strohhalme in die Krippe legten, damit das Christkind nicht so hart liegen brauchte. Jetzt haben wir Stille gesammelt, damit es genug Ruhe hat zum Schlafen." Und dann

sangen wir am Ende der stillen Zeit noch ein leises Lied.

**Wir wünschen euch eine schöne besinnliche Adventzeit und viele solche Kerzenstunden.**



© Heindl, pfarrbriefservice.de



*Egal wer du bist, wir freuen uns auf dich. Egal was dich bewegt, bei uns bist du genau richtig. Deine Zeit ist jetzt.*

## TERMINE



### **12. Jänner 2018:**

Wanderung von Puchkirchen nach Vöcklabruck (2 Std.). Wir treffen uns um 8.30 Uhr bei der Kirche. Nach einer Andacht und Mittagessen in Vöcklabruck kann man mit dem Autobus nach Hause fahren oder wieder zu Fuß nach Hause gehen.

### **09. Jänner 2018:**

Am Dienstag, den 09. Jänner 2018 um 19 Uhr im Pfarrheim, beginnt auch wieder ein neuer Yoga Kurs. Anmeldung bei Martina Ablinger Tel.7239.

## RÜCKBLICK: PFARRSAALRENOVIERUNG



Am 14.10.2017 trafen sich viele **Jugendliche, Jungchar- und Jugendleiter**, um unseren Pfarrsaal neu auszumalen. Dabei wurden auch etliche Schäden an den Wänden und div. Kleinigkeiten repariert und die oberen, schwer erreichbaren Fenster geputzt.

Dank vieler äußerst fleißiger und geschickter Hände konnten alle Arbeiten an diesem Wochenende fertig gestellt werden. **Herzlichen Dank dafür!** Danke auch an Martina Ablinger, die die riesigen Vorhänge gewaschen und gebügelt hat.

## UNSERE WEITEREN TERMINE:

Am **Sonntag, 17. Dezember 2017**, ist unsere nächste **Jugendstunde mit Weihnachtsandacht und Göblberg-Wanderung**.

Alle Jugendlichen sind dazu natürlich wieder herzlich eingeladen.

Am **Samstag, 27. Jänner 2018**,

laden wir alle Puchkirchner und Puchkirchnerinnen ins Pfarrheim zu einem gemütlichen **Kinoabend** ein.

Der Film wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.



# Jungchar



## Ausblick:

- auch heuer wird die **Kinderandacht am 24. Dezember** wieder von der Jungchar gestaltet. Wir freuen uns auf euren Besuch!
- am 03.03.2018 findet ein **Safer Internet Vortrag für Jungscharkinder** statt, der vom Familienausschuss organisiert wird



## JUNGSCHARLAGER-RÜCKBLICK

Am 18. Oktober 2017 fand in Puchkirchen am Trattberg die Oscarverleihung im Pfarrheim statt. In vier Kategorien gab es Oscars zu verleihen.

Die Gewinner der **Kategorie "Fleißigste Jungschargruppe"** war die Gruppe "Fluch der Jungscharkinder". Den Oscar für die **beste schauspielerische Leistung** holte sich die Gruppe "Starmania". In der **Kategorie "Beste Köchin"** waren alle Nominierten gleich stark und so bekamen Köttl Burgi, Steiner Sara, Waldhör Viktoria, Kinast Bettina, Haas Ger-

traud und Kasper Martina alle einen Oscar für die 5-Sterne Verköstigung im Jungscharlager. In der **Kategorie "Bester Pfarrer"** wurde der Oscar an Peter Pumberger verliehen. Er hielt heuer seine erste Messe am Jungscharlager und meisterte dies ausgezeichnet.



herunter zu laden, bitten wir um Austausch untereinander. Dank unserer fleißigen Eva Kinast, die sich um unsere Homepage kümmert, gibt es auch schon Fotos vom Rückblick zu sehen:

<https://jungschar-puchkirchen.jimdo.com/>

**Vielen Dank an alle, die das Jungscharlager und auch den Rückblick ermöglichten!**

Die **Fotos und Filme** standen nach einigen Komplikationen nach dem Rückblick eine Woche zum Download verfügbar. Sollte es jemand verabsäumt haben, sie

Da wir besonders für unseren Film sehr viel Lob bekommen haben, möchten wir besonderen Dank an Tobias Zweimüller richten. Er investierte unzählige Stunden in das Schneiden des Films und auch des Wochenfilms.

*Es war uns eine große Freude und wir hoffen, ihr hattet ebenfalls einen tollen Abend.*



© alle Viktor Mayer



# Bibelrunde



## NEUES AUS DER BIBELRUNDE

Für das kommende Jahr haben wir uns entschlossen, unsere Runden gemeinsam mit der Pfarre Ampflwang zu gestalten.

Der Auftakt am 28. September stand unter dem Thema „Gibt es heute noch Wunder?“ Dr. Hans Rauscher führte durch den Abend.

Dr. Rauscher, der das Thema „Wunder“ an einigen Abenden für uns aufbereitet, ist Religionslehrer aus Desselbrunn und bekannt durch seinen Verein „Pro Sudan“. Für sein Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe im Südsudan“ wurde er heuer mit dem Eduard-Ploier-Preis ausgezeichnet.

Im Laufe des Jahres kommen auch einige andere Themen zur Sprache.

**Zu den Bibelabenden sind alle herzlich eingeladen!**

## Bibelabende bis Juni 2018 – Ampflwang & Puchkirchen/Trattberg

**Donnerstag, 23. November 2017, 19.30h:**

„Heilung der Aussätzigen“ Mk 1, 40 – 45, Dr. Rauscher im Pfarrheim Ampflwang

**Donnerstag, 25. Jänner 2018, 19.30h:**

Thema noch offen, mit Pfr. Mag. Peter Pumberger im Pfarrheim Puchkirchen

**Donnerstag, 22. Februar 2018, 19.30h:**

„Wer ist dieser?“ Mk 4, 35 – 41, Dr. Rauscher im Pfarrheim Ampflwang

**Donnerstag, 15. März 2018, 19.00h bis 20.30h:**

Bibliolog-Abend im Geistl. Zentrum der Franziskanerinnen Vöcklabruck: „...wir möchten Jesus sehen“ (Joh. 12 21), Abfahrt in Puchkirchen: 18.30 Uhr.

**Donnerstag, 26. April 2018, 19.30h:**

„Gebt ihr ihnen zu essen“ Mk 6, 30 – 44, Dr. Hans Rauscher im Pfarrheim Ampflwang

**Mittwoch, 23. Mai 2018, 19.30h:**

„Wunder gibt es immer wieder“, Referent noch offen, im Pfarrheim Puchkirchen

**Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.00h:**

Abschlusswanderung mit biblischen Texten.

**Nahe**  
**bei den Menschen.**  
**Ihr Beitrag hilft.**

**Ein frohes Weihnachtsfest  
Gesundheit und Gottes Segen  
im neuen Jahr**

wünscht das Team Ihrer  
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

# Ministranten



## MINISTRANTINNENWALLFAHRT ROM 2018

Es besteht immer noch die Möglichkeit, sich für die **Internationale MinistrantInnenwallfahrt nach Rom 2018** anzumelden.

Minis aus den verschiedensten europäischen Ländern treffen sich für eine Woche, um gemeinsam Rom zu erkunden, mit dem Papst am Peters-

platz zu feiern, Ausflüge in die Stadt und ans Meer zu machen, italienisches Essen, ein Besuch im Petersdom (wer möchte darf auch in die Kuppel hinaufgehen) uvm.

Wir reisen mit dem Bus und sind in Hotels untergebracht. **Die Reise findet von 29. Juli – 4. August 2018 statt.** Das Mindestalter ist 12 Jahre (*Stichtag 31.08.2018*).



Für die Kosten werden wir nach Möglichkeiten suchen, wie und wer uns finanziell unterstützen könnte.

Informationen zur Wallfahrt gibt es auf der Homepage der Diözese Linz [www.dioezese-linz.at/miniwallfahrt](http://www.dioezese-linz.at/miniwallfahrt) oder ihr meldet euch bei mir.

Anmeldung unter:  
[rentiel34@gmx.at](mailto:rentiel34@gmx.at) oder  
0660/6664460

Würrd' uns sehr freuen, mit Euch diese sicher faszinierende, lustige und interessante Reise zu machen! ☺

Damit diese Reise auch für alle lustig wird und sich die Organisation von unserer Seite her auch wirklich lohnt, gibt es eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Minis.

### MERKEN

Die Aquapulcofahrt ist am 23. Dezember, Abfahrt wird ca. um 17 Uhr sein. Ihr bekommt auch noch eine Einladung.

## Termine



### Dezember

Fr, 08.12.2017:  
Goldhauben: **Kekserlmarkt**

Di, 12.12.2017, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

Do, 14.12.2017, 8:30h:  
KFB: **Frauengottesdienst**,  
anschl. Frühstück

Sa/So, 16.&17.12.2017:  
KMB: **Aktion Sei so frei**

So, 17.12.2017:  
Jugend: **Weihnachtsandacht & Wanderung Gölblberg**

Termine Weihnachten siehe  
Seiten 15 & 16

### Jänner

Sa, 06.01.2018:  
Jungchar: **Sternsingen**

Di, 09.01.2018, 9h:  
**Elki-Treff** im Pfarrheim

Fr, 12.01.2018:  
KFB: **Wanderung**

Do, 18.01.2018, 8:30h:  
KFB: **Frauengottesdienst**,  
anschl. Frühstück

So, 21.01.2018, 10h:  
**Ministrantenaufnahme,**  
**anschl. Pfarrcafe**

Mi, 24.01.2018, 19h:  
KFB: **Meditatives Tanzen**

Do, 25.01.2018, 19:30h:  
**Bibelabend** im Pfarrheim

Do, 25.01.2018, 8:30h:  
KFB: **Frauengottesdienst**  
anschließend Frühstück

Sa, 27.01.2018, 16h:  
Familienausschuss:  
**Kinonachmittag** im Pfarrheim

Jugend:  
**Filmabend** im Pfarrheim

So, 28.01.2018, 10h:  
Kinderliturgie: **Familiengottesdienst Fasching**

14h: **Kinderfasching**  
im GH Trattberghof

# Familienausschuss



## VORTRAG & WORKSHOP "SAFER INTERNET"



Der Familienausschuss veranstaltet zum Thema „Sicheres Internet“ einen Vortrag für Eltern & einen Workshop für unsere Jungschar

### Vortrag

**„IM NETZ GEFANGEN –  
WAS MACHEN MEINE KINDER IM INTERNET?“**  
Gefahren, Risiken und Chancen  
neuer Medien  
mit SaferInternet-Trainerin Regina Edthaler  
**am 28.02.2018**  
**um 19:00 Uhr**  
**im Pfarrheim Puchkirchen**

Soziale Netze wie Facebook und Instagram, Handy und Apps, Cybermobbing, Computerspiele, persönliche Daten und Privatsphäre schützen, Internet-Abzocke und Online-Betrug

*Ein Abend für Eltern, die sich Gedanken über die Internetnutzung ihrer Kinder machen - mit anschließender Diskussion und Fragerunde*

### Workshop

**„AUF WAS MUSS ICH ALS KIND AUFPASSEN, DAMIT ICH MICH IN DEN NEUEN MEDIEN SICHER BEWEGEN KANN.“**

Mit SaferInternet-Trainerin Regina Edthaler wird dieses Thema aufbereitet und der Umgang mit den neuen Medien erarbeitet.

**am 03.03.2018**  
**um 14:00 Uhr**  
**im Pfarrheim Puchkirchen**

### Vorankündigung

Samstag, 27. Jänner 2017 um 16 Uhr:  
Kino-Nachmittag für Kinder & Eltern

## RÜCKBLICK:

### FAMILIENGOTTESDIENST "WIR SIND FAMILIE"

Dieses Motto stand im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes am 22. Oktober, den wir inhaltlich und musikalisch mitgestalteten.

Dank des **Familienchores** wurde die Lebendigkeit und Vielfältigkeit einer Familie spürbar.



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kindern, Mamas und Papas bedanken, die mit großer Freude und Motivation dabei waren.

*Vielleicht gibt es eine Fortsetzung im nächsten Jahr??!??*



## FERIENGESAMMELSPIEL DES LANDES OBERÖSTERREICH

Auch heuer beteiligte sich unsere Bücherei am **Ferienlesespiel des Landes Oberösterreich** und viele Kinder borgten sich eifrig Bücher bei uns aus und füllten ihr Stempelheft.

Schon zum zweiten Mal gewann jemand aus unserer Bücherei einen der Hauptpreise! Diesmal gehörte Marie Gaborek zu den glücklichen Gewinnerinnen und konnte sich über eine Einladung nach Linz zur Preisverleihung freuen! Es lohnt sich also auch für Leser aus kleineren Büchereien, an dieser Aktion des Landes teilzunehmen!



© Land Oberösterreich

## AUS DER BÜCHEREI

Der Herbst beginnt schon langsam, sein buntes Kleid abzulegen und dem Winter Platz zu machen. Die Zeit der Ruhe kehrt ein, es wird früher dunkler, man verbringt mehr Zeit zu Hause.

Auch der Advent lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Um für die kommenden Wochen gut gerüstet zu sein, haben wir für euch wieder unsere Weihnachtsbücher für Groß und Klein aufgelegt!

**Kommt vorbei und  
schmökert euch  
durch!**



## GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN – GUTSCHEIN FÜR DIE BÜCHEREI

Manchmal ist es gar nicht so einfach, passende Geschenke für unsere Lieben zu finden. Wie wäre es mit einem Gutschein für die Bücherei?

Ihr könnt frei wählen, ob ihr einen bestimm-

ten Betrag verschenken wollt oder gleich eine Jahres- oder Familienkarte.

Somit kann der Beschenkte zum Beispiel um € 18,00 ein ganzes Jahr Bücher aus unserer Bücherei lesen.



**EINEN SCHÖNEN ADVENT WÜNSCHT EUCH  
EUER BÜCHEREITEAM!**

## UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch:** 17:00 - 18:30 Uhr

**Samstag:** 19:45 - 20:15 Uhr

(nach Vorabendmesse)

**Sonntag:** 10:45 - 11:30 Uhr

(nach Sonntagsmesse)

Unser Angebot könnt ihr auch auf unserem Onlineportal

[www.biblioweb.at/puchkirchen](http://www.biblioweb.at/puchkirchen)

durchstöbern und euch schon Anregungen für den nächsten Besuch in der Bücherei holen.

## VORANKÜNDIGUNG

Im Dezember bekommen die Kinder der zweiten Schulstufe wieder einen Gutschein im Wert von € 10,00 zum vergünstigten Erwerb einer Jahres- bzw. Familienkarte von der Bücherei geschenkt.

## Wussten Sie, dass .....

...vor 200 Jahren in weiten Teilen Oberösterreichs die fanatische Sekte der „Pöschlianer“ unter Führung des Priesters Thomas Pöschl Unruhe und Schrecken verbreitete? Pöschl prophezeite die Wiederkunft Christi und das nahe Weltende. In Ampflwang forderte die religiöse Raserie im Jahr 1817 sogar Todesopfer, ehe die Behörden dem Spuk ein Ende bereiteten.

...vor 50 Jahren, im Jahr 1967, es in Oberösterreich ein Erdbeben (Jänner), einen Orkan (Februar) mit schweren Schäden in den Wäldern und schließlich eine Grippewelle (März) gab?

... unsere Pfarrkirche vor genau 35 Jahren außen (Fassade, Dach, Turmhelm, Kreuz) renoviert wurde? Wobei die Pfarre von den 1.176.500 Schilling ca. 695.000 Schilling selber aufbrachte!

... das erste Pfarrcafé am 12. Jänner 1992 statt fand? Und dabei bereits EZA-Waren zum Verkauf angeboten wurden?

...vor 100 Jahren, ab Oktober 1917, unsere Pfarrkirche vier Jahre lang mit nur einer Glocke auskommen musste, da die drei übrigen im Ersten Weltkrieg zu militärischen Zwecken abgenommen und eingeschmolzen worden waren?

... Johann Waldhör (Brandl) das KBW (Katholische Bildungswerk) Puchkirchen seit 20 Jahren leitet und dafür eine Auszeichnung von der Diözese bekommen hat?



### IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:  
4849 Pfarre Puchkirchen 7

Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarre Puchkirchen

Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Die nächste Ausgabe des Jakobusblatts erscheint am **18. März 2018**. Bitte schickt eure Beiträge bis spätestens 26. Februar 2018 an: [b.schmidmair@aon.at](mailto:b.schmidmair@aon.at).



Pfarre Puchkirchen am Trattberg – Liturgie

# Advent 2017

## RORATEN

Samstag, 9. Dezember 2017

Samstag, 16. Dezember 2017

Samstag, 23. Dezember 2017

jeweils 6 Uhr, Pfarrkirche

## BUßGOTTESDIENST

Donnerstag, 20. Dezember 2017,

19 Uhr, Pfarrkirche

# **GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT**

**24.12.2017, 16 Uhr:**

**Kinderandacht zum Hl. Abend**  
gestaltet von der Katholischen Jungschar

**24.12.2017, 23 Uhr:**

**Christmette**

mit den Turmbläsern des Musikvereins  
und dem chOHRwurm Puchkirchen

**25.12.2017, 10 Uhr:**

**Gottesdienst zum Christtag**

**26.12.2017, 10 Uhr:**

**Gottesdienst zum Stefanitag**

**31.12.2017, 15 Uhr:**

**Jahresschlussandacht**

**1.1.2018, 10 Uhr:**

**Gottesdienst zu Neujahr**

**23.12.2017: Vorabendgottesdienst zum 4. Adventsonntag**

**30.12.2017: Vorabendgottesdienst zum Fest Hl. Familie**

**(Am 24.12. und 31.12. findet um 10 Uhr kein Gottesdienst statt!)**